

NANTERRE (FRANKREICH) / LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

19. Oktober 2023

FORVIA erhält für drei Technologien den Innovationspreis 2023 des europäischen Zulieferverbands CLEPA

FORVIA, der weltweit siebtgrößte Zulieferer für Automobiltechnologie, wurde bei den CLEPA Innovation Awards 2023 mit drei Auszeichnungen geehrt. CLEPA, der europäische Verband der Automobilzulieferer, hat FORVIA für seinen herausragenden Beitrag zur Gestaltung der Zukunft der Mobilität ausgezeichnet.

Bei der achten Ausrichtung des internationalen Wettbewerbs mit dem Schwerpunkt auf digitale und umweltfreundliche Innovationen wurden drei Technologien aus verschiedenen FORVIA-Geschäftsbereichen von CLEPA ausgezeichnet:

Automatische Diagnose: eine Weltneuheit, die die Effizienz der Fahrzeugreparatur spürbar erhöht

HELLA Gutmann Solutions, ein auf anspruchsvolle Diagnoseausrüstung und -services spezialisiertes Tochterunternehmen der FORVIA-Gruppe, ist es gelungen, eine der häufigsten Tätigkeiten in Kfz-Werkstätten, die Fehlerdiagnose, mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) und Big Data-Technologie zu automatisieren. Durch diese weltweit einzigartige Automatisierung der Diagnose lässt sich die Gesamteffizienz von Fahrzeugreparaturen spürbar steigern.

Die Funktion ‚Automatische Diagnose‘ deckt 17 Sprachen ab und ist ohne zusätzliche Kosten für alle Werkstätten, die ein aktuelles Diagnosegerät von HELLA Gutmann Solutions verwenden, in 24 Ländern verfügbar. Im Rahmen der Automatik-Funktion werden automatisch die Fahrzeugidentnummer (VIN) ermittelt, gespeicherte Fehlercodes ausgelesen und in ihrer Relevanz bewertet, Ist- und Sollwerte in den Systemparametern verglichen sowie rund zwei Milliarden Datensätze historisch durchgeführter Diagnosefälle zu Rate gezogen. Diese Prozesskette läuft selbsttätig in weniger als fünf Minuten ab und endet mit der Eingrenzung der Fehlerursache auf ein konkretes Bauteil.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Daniel MORFELD
Pressesprecher / Media Relations
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

NAFILEan-R: mehr recycelte Inhalte in nachhaltigen Materialien

Um den CO₂-Fußabdruck der Automobilindustrie zu verringern, müssen verstärkt nachhaltige, erneuerbare und biobasierte Materialien verwendet werden. Seit 2022 ist FORVIA Vorreiter bei der Dekarbonisierung, nachdem der SBTi die Net-Zero-Roadmap des Unternehmens genehmigt hat. Im Rahmen dieses Fahrplans verpflichtet sich FORVIA bis 2045 Netto-Null CO₂-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) zu erreichen und hat dafür zwei Zwischenschritte eingeplant: Netto-Null-Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2025 und eine Reduktion der Emissionen in Scope 3 um 45% bis 2030. Um sein Netto-Null-Ziel zu erreichen, hat FORVIA in den letzten zehn Jahren eine Reihe von Bioverbundwerkstoffen entwickelt, die in Armaturenbrettern, Mittelkonsolen und Türverkleidungen zum Einsatz kommen. Diese sind unter dem Namen NAFILEan bekannt. Das Material besteht aus Naturfasern wie Hanf und Polypropylen, hat einen bemerkenswerten Bioanteil von 20 % und ist zu 100 % recycelbar.

Dieses einzigartige Material, das für technische Kunststoffteile entwickelt wurde, bietet hervorragende Härte, Crash-Eigenschaften und Alterungsbeständigkeit. Die Wahl von Hanffasern, die für ihre Umweltfreundlichkeit bekannt sind, unterstreicht das Engagement von FORVIA, den ökologischen Fußabdruck der Automobilindustrie zu reduzieren. Das jüngste Mitglied der NAFILEan-Familie, NAFILEan-R, kombiniert 20 % natürliche Hanffasern mit einer CO₂-armen Polypropylenmatrix, die zu 40 % aus recyceltem Material besteht. Das Ergebnis ist ein Material, das nicht nur das Gewicht reduziert, sondern auch die CO₂-Emissionen um bis zu 87 % im Vergleich zum Industrie-Richtwert senkt. NAFILEan-R wird von MATERI'ACT, einer auf nachhaltige Materialien spezialisierten Tochtergesellschaft der FORVIA-Gruppe, entwickelt und vertrieben.

Die NAFILEan-Produktfamilie wurde bereits von großen Automobilherstellern wie Renault, Stellantis und Nissan ausgewählt.

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 76 F&E-Zentren, 157.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.

XL-Tank: eine wegweisende Lösung für die Wasserstoffmobilität im Schwerlastbereich

Der XL-Tank kann mehr als 20 kg gasförmigen Wasserstoff unter einem Druck von 700 bar speichern und eröffnet neue Möglichkeiten für emissionsfreie Schwerlastfahrzeuge:

- Bis zu 1000+ km Autonomie
- Aufladen von 0 % auf 100 % Reichweite in weniger als 15 Minuten durch Betankung an einer H2-Tankstelle

Das Design des XL-Tanks ermöglicht eine einfache Fahrzeugintegration und ist daher eine wertvolle Lösung für den Einbau in neue Fahrgestelle oder die Umrüstung bestehender Fahrzeugflotten auf Nullemission.

Mehrere Kunden, darunter e-Neo, vertrauen bereits auf den XL-Tank. Die Produktlieferungen werden ab 2024 beginnen.

„Diese Auszeichnungen spiegeln das unermüdliche Engagement von FORVIA wider, Innovation und Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie voranzutreiben – sei es durch wegweisende Technologien für emissionsfreie Mobilität und Dienstleistungen oder durch nachhaltige Materialien im Dienste unserer Kunden und Endverbraucher. Diese Anerkennung bestärkt uns in unserem Engagement für eine sicherere und nachhaltigere Mobilität“, so Christophe Aufrère, Chief Technical Officer bei FORVIA.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 76 F&E-Zentren, 157.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.